

Datum _____ Kilometerstand _____ Preis _____ Verkäufer _____

Worauf es ankommt: OM651 oder OM654? Der OM651 (vor 2018) ist bewährter, aber die Steuerkette sitzt hinten und ist teurer zu wechseln. Der OM654 (ab 2018) hat die Kette vorne, ist aber weniger langzeiterprobt.

VOR DER BESICHTIGUNG

- Rückrufstatus bei Mercedes prüfen**
Der W205 hatte mehrere sicherheitskritische Rückrufe, darunter ein Kühlmittelpumpen-Leck mit Brandgefahr (Baujahr 2017-2021). Vor der Besichtigung bei einer Mercedes-Werkstatt anhand der FIN bestätigen lassen, dass alle Rückrufe erledigt sind.
- Serviceheft und Fahrprofil anfragen**
Lückenlose Wartung ist bei diesem Fahrzeug besonders wichtig. Nach dem üblichen Fahrprofil fragen: Überwiegend Kurzstrecke belastet DPF, AGR-Ventil und AdBlue-System deutlich stärker als regelmäßiger Autobahnbetrieb.
- Motorvariante klären: OM651 oder OM654**
Vor dem Facelift (2014-2018) ist der 2,1-Liter OM651 verbaut, ab 2018 der 2,0-Liter OM654. Beide sind solide, haben aber unterschiedliche Schwachstellen. Die Motorvariante zu kennen hilft, gezielt die richtigen Punkte zu prüfen.

AM FAHRZEUG

- Reifen und Karosserie**
Typische Reifengröße 225/50 R17. Hinterreifen verschleiben beim Hinterradantrieb schneller. Profiltiefe, DOT-Alter und ungleichmäßigen Verschleiß prüfen. Karosserie auf Parkschäden und Nachlackierungen kontrollieren.
- Kaltstart: Steuerkette beobachten**
Den Motor unbedingt komplett kalt starten. In den ersten 30 Sekunden genau hinhören: ein kurzes Rasseln, das nachlässt, kann auf eine gelängte Steuerkette hindeuten. Den Verkäufer fragen, ob die Kette schon einmal getauscht wurde.
- Injektorbereich kontrollieren**
Motorhaube öffnen und den Bereich um die Einspritzdüsen betrachten. Schwarze, krustige Ablagerungen oder Dieselgeruch deuten auf undichte Kupferdichtungen hin, ein typisches Diesel-Thema bei Mercedes (oft als 'Black Death' bekannt).
- AdBlue-Warnungen im Display**
Zündung einschalten und auf AdBlue-Meldungen oder die Motorkontrollleuchte achten. NOx-Sensoren sind eine häufige Schwachstelle, besonders bei Baujahr 2015-2017. Nach früheren Sensorwechsellern fragen.

WÄHREND DER PROBEFAHRT

- Lenkung auf Geräusche prüfen**
Bei niedriger Geschwindigkeit das Lenkrad bis zum Anschlag drehen. Auf Schleifen oder Summen achten. Das Lenkgetriebe kann bei höherer Laufleistung Lagerverschleiß zeigen, was sich durch unregelmäßige Lenkunterstützung bemerkbar macht.
- Getriebe und Motoransprache**
Das 9G-Tronic-Automatikgetriebe sollte sanft und ohne Ruckeln schalten. Auf gleichmäßigen Turboaufbau achten. Zögern oder Leistungseinbrüche beim Beschleunigen können auf ein verkorktes AGR-Ventil oder DPF-Probleme hindeuten.
- Warnmeldungen während der Fahrt**
Mindestens 20 Minuten fahren. Auf Warnmeldungen im Display achten, besonders zu AdBlue, Partikelfilter oder Servolenkung. Der Verkäufer kann gebeten werden, den Fehlerspeicher per Diagnosegerät kurz auszulesen.

NOTIZEN

Diese Checkliste dient ausschließlich zu Informationszwecken. Trotz sorgfältiger Recherche können Angaben Fehler enthalten. Sie ersetzt keine professionelle Fahrzeugprüfung. carchecker.pro übernimmt keine Haftung für Kaufentscheidungen auf Basis dieses Dokuments.

DIESES AUTO AUF EINEN BLICK

Komfortable Diesel-Limousine der oberen Mittelklasse, solide bei guter Wartung. Abgasnachbehandlung (NOx, DPF) und Steuerkette sind die Hauptthemen.

BEKANNTE SCHWACHSTELLEN

NOx-Sensor / AdBlue

Sensorausfall durch Kondenswasser, häufig

€600-2.000

Steuerkette (OM651)

Längung ab ca. 120.000 km, hinten verbaut

€1.200-2.500

AGR-Ventil-Verkockung

Versottung bei Kurzstreckenbetrieb

€400-1.200

Injektordichtungen

Kupferdichtungen verschleiben, Dieselgeruch

€300-1.500

DPF-Verstopfung

Bei zu wenig Autobahnfahrt, Rußbelastung

€300-2.500

CARVERTICAL

Fahrzeughistorie prüfen · 20 % Rabatt mit Code

CARCHECKER



SCANNEN ODER ANTIPPEN